Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Geschäftsreise Norwegen
Lebensmittel allgemein

Oslo, 19. - 23. März 2018

Fassen Sie Fuß in Norwegen, einem der interessantesten Märkte Europas!

Erschließen Sie sich mit Norwegen einen der umkämpftesten Märkte für Lebensmittel weltweit. Profitieren Sie vom hohen Preisniveau, der großen Konsumfreude und der Wertschätzung der norwegischen Konsumenten für Qualität, Frische und Food Safety „Made in Germany“.

Der norwegische Markt ist für ausländische Lebensmittelhersteller ein sehr attraktiver Exportmarkt, was in großen Teilen auf das hohe Einkommens- sowie Preisniveau zurückzuführen ist. Die qualitätsorientierten, norwegischen Konsumenten sind zunehmend an gesundheitsfördernden und biologisch produzierten Lebensmitteln interessiert. Diese werden verstärkt aus dem Ausland importiert, weswegen sich die Menge der importierten Lebensmittel seit dem Jahr 2000 verdreifacht hat und derzeit einem Wert von etwa 6,42 Mrd. Euro jährlich entspricht.

Für weitere Informationen nutzen Sie die Studien des BMEL zu Norwegen unter https://www.agrarexportfoerderung.de/massnahmen/marktstudienlaenderberichte/.

Wenn Sie sich bereits über Ihre Marktchancen in Norwegen informiert haben, nutzen Sie jetzt diese vom BMEL geförderte Geschäftsreise, um von lokalen Experten Ihre Kenntnisse zu Kundenerwartungen, Preisgefüge und Konkurrenz zu erfahren und vor möglichen Geschäftspartnern Ihre Produkte zu präsentieren. Ergreifen Sie die Gelegenheit, mit individuell für Sie vermittelten Importeuren und Vertriebspartnern in konkrete Gespräche einzusteigen und sich nachhaltige Geschäftsbeziehungen in diesem attraktiven Markt zu erarbeiten.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führt enviacon international diese Geschäftsreise für Unternehmen im Bereich der Lebensmittelwirtschaft mit Sitz in Deutschland durch. Ziel sind Geschäftsanbahnungen, Erfahrungsaustausch und Kontaktvertiefung mit lokalen Unternehmen und Experten. Die Reise richtet sich an Unternehmensvertreter, die sich bereits gründlich über ihre Marktchancen in Norwegen, evtl. erforderliche Produktanpassungen und organisatorische Optimierungen informiert haben.

Bildnachweis: ©iprachenko

enviacon INTERNATIONAL

Programm

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
Montag **19.03.2018**	Individuelle Anreise **mittags/nachmittags** Begrüßung und Eingangsbriefing Informationsveranstaltung für die deutschen Teilnehmer **nachmittags/abends** Präsentationsveranstaltung
Dienstag **20.03.2018**	**vormittags** Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen **nachmittags** Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen
Mittwoch **21.03.2018**	**vormittags** Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen **nachmittags** Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen
Donnerstag **22.03.2018**	**vormittags** Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen **nachmittags** Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen
Freitag **23.03.2018**	**vormittags** Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen **nachmittags** Gemeinsame Abschlussbesprechung mit Feedbackrunde und Verabschiedung Individuelle Abreise

Programmhinweise

1. Informationsveranstaltung:
   Sie erhalten grundlegende Informationen zum norwegischen Markt für Lebensmittel von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-how.
2. Präsentationsveranstaltung: Präsentieren Sie Ihre Produkte vor dem norwegischen Fachpublikum (Importeure, Einkäufer, Distributoren und sonstige Wirtschaftsvertreter) im Rahmen einer Verkostung.
3. Individuelle Geschäftstermine:
   Die Marktexperten von enviacon international wählen in enger Absprache mit Ihnen passende Zielunternehmen in Norwegen aus. enviacon international bereitet für Sie eine individuelle Geschäftsreise in Norwegen vor. Die Gesprächstermine finden vor Ort am Unternehmenssitz der norwegischen Firmen statt. Dabei werden Sie von einem Mitarbeiter bzw. einem Dolmetscher individuell begleitet und unterstützt.

Teilnahmekonditionen

- **Die Leistungen von enviacon international erhalten Sie im Rahmen der Geschäftsreise als Förderung des BMEL kostenfrei.** Ausgenommen von der Förderung des BMEL sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.).
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis-Erklärung gegenüber enviacon international abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Geschäftsreise ca. zwischen 5.164,00 Euro und 10.328,00 Euro je Unternehmen.
- Wird keine De-minimis-Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMEL nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von enviacon international gestellt.
- Für die Teilnahme an der Geschäftsreise wird nach Anmeldung ein Teilnehmerbeitrag gestaffelt nach Unternehmensgröße je teilnehmendem Unternehmen erhoben:
  - 500 Euro für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern,
  - 750 Euro für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern,
  - 1.000 Euro bei für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz und mehr als 500 Mitarbeitern.

  Der Teilnehmerbeitrag ist nach Anmeldung auf das Konto von enviacon international zu überweisen. Ihre Anmeldung zur Teilnahme ist mit Ihrer Unterschrift unter dem Vorbehalt dieser Einzahlung verbindlich. Erst mit Bezahlung des Teilnehmerbeitrags entfällt der Vorbehalt.
- enviacon international und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Bis spätestens zum festgelegten Anmeldeschluss kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei der BLE kostenfrei widerrufen. Bei Rücktritt des Reiseteilnehmers nach Anmeldeschluss wird der Teilnehmerbeitrag einbehalten. Ein vorzeitiger Abbruch der Reise, die Nicht-Teilnahme an einzelnen Programmpunkten oder ein verspätetes Eintreffen führt zum vollständigen Einbehalt des Teilnehmerbeitrags, es sei denn der Reiseteilnehmer hat dies nicht selbst zu verschulden.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Geschäftsreise zu beteiligen:
  1. Befragung direkt im Anschluss an die Geschäftsreise
  2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der Geschäftsreise zurückzuführen sind.
- Die Geschäftsreise findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Unternehmen begrenzt.

***Erläuterung zur De-minimis-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013):**
De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden.
Die Unternehmerreise wird vom BMEL gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Unternehmerreise) gleichzusetzen ist.
Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswertes aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren begrenzt.
Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Unternehmerreise wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren eingehalten wird.
Nach der Unternehmerreise wird mit der De-minimis-Bescheinigung dem Beihilfeempfänger (Teilnehmer) mitgeteilt, wie hoch der auf die Beihilfe entfallene Subventionswert ist. So kann das Unternehmen genau nachvollziehen, wie viele De-minimis-Beihilfen es im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren erhalten hat und ob der Schwellenwert von 200.000 Euro schon erreicht ist.

Kontakt

Bei Fragen zum norwegischen Markt kontaktieren Sie bitte enviacon international:
Vera Thülig
Telefon: +49 (0) 30 814 8841 24
E-Mail: thuelig@enviacon.com

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **31. Januar 2018.**

Name, Vorname

Unternehmen

Straße/Nr./PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen, weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeiter aufweist.
- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen, weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeiter aufweist.
- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen, mehr als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und mehr als 500 Mitarbeiter aufweist.

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz
Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Geschäftsreise an. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst. Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise sowie Teilnahmekonditionen zu den Geschäftsreisen akzeptiere.

Ort, Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 521 (Exportförderung)
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
E-Mail: exportfoerderung@ble.de
Fax: +49 (0)30 1810 6845-3070

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.

Beteiligte

BMEL
Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt mit einem Förderprogramm die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Damit sollen bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden - insbesondere in den ländlichen Räumen. Markterkundungsreisen und Geschäftsreisen mit Importeursvermittlung in den Zielländern bilden einen Schwerpunkt dieses Programms.
Website: www.bmel.de/export; www.agrarexportfoerderung.de/

BLE
Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung koordiniert als Projektträgerin das Förderprogramm des BMEL und unterstützt dessen Umsetzung mit vielfältigen Dienstleistungen, wie der Auftragsvergabe für die Durchführung der Unternehmerreisen, deren Akquise und Kostenabrechnung.
Website: www.ble.de/exportfoerderung

enviacon international
enviacon international ist ein internationales Beratungsunternehmen mit Hauptsitz in Berlin. Ein Team aus Beratern und Analysten bietet Dienstleistungen für Unternehmen und öffentliche Institutionen mit einem internationalen Fokus. Als Consultant organisiert enviacon international die Geschäftsreise nach Norwegen.
Website: www.enviacon.com

GEFA
Die German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V. bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, Agrarprodukte oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich aus Deutschland interessieren.
Website: www.germanexport.org

Food Made in Germany
FMIG ist Mitglied der GEFA e. V. und Ansprechpartner für den Foodexport zahlreicher Lebensmittelspezialitäten. Neben mittelständischen Herstellern sind neun Ländermarketing-Gesellschaften und fünf nationale Verbände fördernde Mitglieder.
Website: www.fmig-online.de